

Abwasserzweckverband Nagold

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur Kenntnisnahme in der öffentlichen	zur Beratung und Be- schlussfassung in der öffentlichen	Sitzung am	
Verbandsver- sammlung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	29.11.2021	

DS AZV 2021-13

Peter Haselmaier

11.11.2021

Vorgriffbeschluss auf den Haushaltsplan 2022 für die Vergabe der Bauleistungen beim Bvh. „Aufdimensionierung des Sammlers beim Netto Markt in Haiterbach“

Anlage: Lageplan

Beschlussfassung

Die Verbandsversammlung beschließt die Verbandsverwaltung zu ermächtigen die Bauleistungen beim Bvh. „Aufdimensionierung des Sammlers beim Netto Markt in Haiterbach“ zu vergeben, insofern wirtschaftliche Angebote eingehen, die sich im Rahmen der Kostenberechnung für das Bauvorhaben bewegen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

Sachdarstellung

Mit DS AZV 2020-32 hat die Verbandsversammlung die Ingenieurleistungen für die Aufdimensionierung des Sammlers im Bereich Netto Markt in Haiterbach vergeben.

Die Stadt Haiterbach plant das Gebiet bei der Festhalle/Netto Markt/alte Sportanlagen/Sägewerk Graf neu zu ordnen. In diesem Bereich verläuft neben dem verdolten Haiterbach auch der Sammler des AZV Nagold, der das Abwasser aus Haiterbach Richtung Schwandorfer Tal bis zur Kläranlage in Nagold weiterleitet.

Der Sammler ist auf einem Teilstück von rund 120 m Länge mit Durchmesser 600 mm hydraulisch überlastet und muss auf einen Durchmesser von DN 1200 mm bis zum RÜB 1 Sportplatz (s. Anlage Lageplanausschnitt) aufdimensioniert werden. Bei starken Niederschlägen kommt es in diesem Bereich immer wieder zu einem Überstau im Sammler und damit einhergehendem Austritt des abfließenden Wassers.

Mittlerweile wurde eine Sanierungsplanung erstellt und beim Regierungspräsidium Karlsruhe ein Förderantrag mit einem Antrag auf vorzeitigen Baubeginn nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft gestellt.

Entspr. der Kostenberechnung belaufen sich die reinen Baukosten auf rund 200.000,- €. Der Verband hofft auf einen Landeszuschuss von rund 50 % der förderfähigen Baukosten.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten soll Anfang nächsten Jahres veröffentlicht werden.

Mit den Bauarbeiten soll danach im Frühsommer 2022 gestartet werden, so dass diese noch im Herbst 2022 abgeschlossen werden können.

Ein Ermächtigungsbeschluss der Verbandsversammlung ist notwendig damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann.